



EFT A: Sprachförderung und ihre Diagnostik

Ausgangslage und Ziele:

Das professionelle Wissen von Lehrkräften wirkt sich auf die Qualität ihres Unterrichts und den Leistungsfortschritt der Schüler:innen aus. Untersuchungen zum Lese- und Schreibunterricht deuten darauf hin, dass viele Lehrkräfte nur über unzureichendes Professionswissen für eine effektive Förderung verfügen. Für digitale Lehr- und Lernsettings sind viele Lehrpersonen noch nicht qualifiziert. Lehrkräfte kennen zwar evidenzbasierte Fördermaßnahmen, setzen diese aber nicht effektiv in ihrem Unterricht ein.

Das vorliegende Teilprojekt bildet Lehrkräfte auf Basis simulationsbasierten Lernens anhand eines virtuellen Klassenzimmers zu Core Practices der Diagnose und Vermittlung des Lesens und Schreibens fort. Dadurch sollen sich Lehrkräfte professionelle Kompetenzen zur Lese- und Schreibförderung aneignen und zu einem souveränen Umgang mit digitalen Diagnostik- und Förder-Tools im Unterricht befähigt werden.

Universität zu Köln
Institut für deutsche
Sprache und Literatur II

Technische Universität
Chemnitz
Zentrum für
Lehrkräftebildung -
Deutschdidaktik

Prof. Dr. Michael Krelle Janna Gutenberg



Dr'in Daria

Ferencik-Lehmkuhl

Charlotte Stehr

Prof. Dr. Jörg Jost



Universität Regensburg
Lehrstuhl für Didaktik der
deutschen Sprache und
Literatur

Prof. Dr. Anita Schilcher

Dr. Johannes Wild

Daria Podwika



Entwicklung von **Blended-Learning-Fortbildungen** als Open Educational Resources (OER) auf der Grundlage bereits bestehender Angebote zum **Lesen** und **Schreiben**



Identifizieren
praxisrelevanter
Inhalte der Lese- und
Schreibdidaktik



Identifizieren von
Core Practices für die
Lese- und
Schreibdidaktik



Entwicklung eines
virtuellen
Klassenzimmers mit
unterschiedlichen
Lernendenprofilen



Aufzeigen der
Funktion von
Diagnostik an
virtuellen
Schüler:innen



Fallbasiertes
Darstellen der
Wirksamkeit von
Fördermaßnahmen



Forschungsfrage:

Wie entwickeln sich die professionellen Kompetenzen von Lehrpersonen durch die aktive Auseinandersetzung mit digitalen Werkzeugen zur Diagnose und Förderung



Literatur

- Bethhäuser, B. A., Bach-Mortensen, A. M., & Engzell, P. (2023). A systematic review and meta-analysis of the evidence on learning during the COVID-19 pandemic. *Nature Human Behaviour*, 7(3), 375–385. <https://doi.org/10.1038/s41562-022-01506-4>.
- Blossfeld, H.-P., Bos, W., Daniel, H.-D., Hannover, B., Köller, O., Lenzen, D., McElvany, N., Roßbach, H.-G., Seidel, T., Tippelt, R., & Woßmann, L. (2018). *Digitale Souveränität und Bildung*. Münster: Waxmann.
- Cunningham, A. E., Zibulsky, J., Stanovich, K. E., & Stanovich, P. J. (2009). How Teachers Would Spend Their Time Teaching Language Arts: The Mismatch Between Self-Reported and Best Practices. *Journal of Learning Disabilities*, 42(5), 418–430. <https://doi.org/10.1177/0022219409339063>.
- Eickelmann, B., Bos, W., Gerick, J., & Labusch, A. (2019). Die Studie ICILS 2018 im Überblick – Zentrale Ergebnisse und mögliche Entwicklungsperspektiven. In B. Eickelmann, W. Bos, J. Gerick, F. Goldhammer, H. Schaumburg, K. Schwippert, M. Senkbeil, & J. Vahrenhold (Hrsg.), *ICILS 2018 #Deutschland – Computer- und informationsbezogene Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern im zweiten internationalen Vergleich und Kompetenzen im Bereich Computational Thinking* (S. 7–31). Münster, New York: Waxmann.
- Jost, J., & Souvignier, E. (2022). Keine Förderung ohne Diagnostik – keine Diagnostik ohne Förderung. In M. Knopp, N. Bulut, K. Hippmann, S. Jambor-Fahlen, M. Linnemann, & S. Stephany (Hrsg.), *Sprachliche Bildung in der digitalisierten Gesellschaft. Was wir in Zukunft wissen und können müssen* (S. 271–286). Münster, New York: Waxmann.
- Krauss, S., Bruckmaier, G., Lindl, A., Hilbert, S., Binder, K., Steib, N., & Blum, W. (2020). Competence as a continuum in the COACTIV study: the “cascade model”. *ZDM Mathematics Education*, 52, 311–327.
- Souvignier, E., & Philipp, M. (2016). Implementation – Begrifflichkeiten, Befunde und Herausforderungen. In M. Philipp, & E. Souvignier (Hrsg.), *Implementation von Lesefördermaßnahmen. Perspektiven auf Gelingensbedingungen und Hindernisse* (S. 9–22). Münster, New York: Waxmann.
- Stanat, P., Schipolowski, S., Schneider, R., Weirich, S., Henschel, S., & Sachse, K. A. (2023). *IQB-Bildungstrend. Sprachliche Kompetenzen am Ende der 9. Jahrgangsstufe im dritten Ländervergleich*. Münster: Waxmann.
- Wild, J., Kraus, E., Steinert, M., Hilbert, S., & Schilcher, A. (2021). Ein Lesestrategietraining im Distanzunterricht? Wie sich das veränderte Lernumfeld während der Corona-Pandemie auf die Entwicklung des Leseverstehens von Schülerinnen und Schülern auswirkt. In M. Philipp, & S. Jambor-Fahlen (Hrsg.), *Lesen: Prozess- und Produktperspektiven von der Wortebene bis zu multiplen Texten* (S. 77–99). Weinheim: Beltz Juventa.